

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 10. JULI 2021 IN DRESDEN

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK)
der KZV Sachsen

Betreff: TOP 5
Datenschutz da, wo er selbst kontrollierbar ist

Wortlaut des Antrages:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen fordert vom Gesetzgeber, dass sicherzustellen ist, dass die Haftung der Praxen für die Datensicherheit nur im eigenen Einflussbereich gilt, also am Konnektoreingang endet. In jedem Fall muss die Souveränität der Patientinnen und Patienten über ihre Daten oberste Priorität haben.

Abstimmungsergebnis:

für den Antrag:	35
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen worden.